VERLAGSSONDERSEITE

Schützenfest in Hüttenbusch

vom 18. bis 20. Juli 2008

Hüttenbusch feiert drei Tage Schützenfest

Freitag Auftakt / Sonnabend Seniorennachmittag / Sonntag Umzug und Königsball

Heiter und wohl gelaunt marschieren die Hüttenbuscher Schützendamen zum Tanzvergnügen in den Saal des Schützenhofes.
JSC-FOTO: JOHANN SCHRIEFER

HÜTTENBUSCH. In der Worpsweder Ortschaft Hüttenbusch wird an diesem Wochenende das traditionelle Schützenfest gefeiert. Auch wenn das 100-jährige Jubiläum schon vier Jahre zurückliegt, ist es ein besonderes Fest, denn kein Geringerer als Ortsbürgermeister Waldemar Hartstock ist der amtierende Schützenkönig. Zudem regiert der Vorsitzende des Schützenvereins, Günter Meyer, sein Schützenvolk als Vizekönig.

Zum Auftakt des 104. Schützenfestes versammeln sich die Schützen, Schützendamen und Jungschützen am heutigen Freitag um 15 Uhr auf dem Schießstand. Sie beginnen dann mit dem umfangreichen Schießprogramm. Dabei werden die ersten hölzernen Königsadler bereits teilweise „gerupft“. Ab 20 Uhr lassen sie den ersten Tag dort gemütlich ausklingen.

Sonnabendvormittag gibt Vereinschef und Vizekönig Günter Meyer um 10.30 Uhr für die Mitglieder des Vorstandes und des Vereinsausschusses sowie für die Majestäten einen Empfang. Für 13 Uhr laden der Vizekönig, Vizekönigin Sabrina Schriefer, Jugendkönig Corvin Grotheer und Jugendvizekönig Kai Grotheer ihre Untertanen zu einem fröhlichen Umtrunk in der Schießhalle ein. Dazu hat der Verein die Torfteufel verpflichtet, die mit ihrer Musik wie gewohnt für eine frohe Stimmung sorgen werden.

Nachdem alle genügend „Zielwasser“ zu sich genommen haben, wird um 14.30 Uhr das Schießen fortgesetzt. Dabei werden bereits der neue Vizekönig und die Vizekönigin sowie die Nachfolger von Hans Zark als König aller Könige und von Gunda Treptow als Königin aller Königinnen ermittelt. Die Proklamation ist für 19 Uhr im Saal des Schützenhofes vorgesehen. Vorab ist um 15 Uhr im Saal ein Seniorennachmittag anberaumt worden. Bei Kaffee und Kuchen schaffen die Torfteufel mit Musik und Unterhaltung eine angenehme Atmosphäre. Um 20 Uhr steigt hier der große Schützenball mit der Top-Band Tutti-Frutti.

Sonntagvormittag treffen sich die Schützendamen zu einem gemütlichen Beisammensein bei ihrer Königin Angela Bremert. Dort wird es erfahrungsgemäß recht lustig zugehen. Um 12 Uhr versammeln sich die Schützen, Schützendamen, Jungschützen und die Abordnungen einiger befreundeter Schützenvereine mit ihren Majestäten und Fahnenabteilungen an der Ecke Schulstraße/Heideweg. Von hier marschieren sie in Begleitung des Spielmannszuges Ackermann aus Gnarrenburg zur nahe gelegenen Residenz von Schützenkönig Waldemar Hartstock. Der König wird es sich nicht nehmen lassen, seine Untertanen und Gäste fürstlich zu bewirten.

Gegen 14 Uhr setzt sich der Umzug erneut in Bewegung und marschiert über die Schulstraße, die Hüttenbuscher Straße, die Straße am Bahnhof, den Jungfernstieg, den Mühlendamm und die Straße Am Schießstand zum Festplatz. Um 15 Uhr wird der Schießbetrieb wieder aufgenommen. Ermittelt werden an diesem Tage das neue Königspaar sowie die Jugendmajestäten und der Volkskönig beziehungsweise die Volkskönigin. Außerdem schießen die örtlichen Vereine um den Pokal des Ortsrates. Der Ortsrat hat eine neue Trophäe gestiftet, denn der Verein Dorfplatz hat sechs Mal nacheinander den Sieg errungen und damit im vergangenen Jahr schon zum zweiten Male den Wanderpokal endgültig in seinen Besitz gebracht. Für 19 Uhr ist die Proklamation der neuen Majestäten durch den Vorsitzenden Günter Meyer vorgesehen. Danach (etwa gegen 20 Uhr) wird DJ Hannes mit seiner Musik à la Carte den Königsball eröffnen. Montagmittag treffen sich Mitglieder und „Zivilisten“ um 12.30 Uhr im Saal des Schützenhofes zu einem Erbsensuppe-Essen, das wieder mit dem humorvollen „Nassen Gericht“ verbunden ist. Des Weiteren kommen die Mitglieder am Sonnabend, 26. Juli, um 19 Uhr noch einmal auf dem Schießstand zur Preisverteilung und dem damit verbundenen Grillfest zusammen.

Schützenfest in Hüttenbusch

vom 18. bis 20. Juli 2008

Regierungszeit endet in ein paar Stunden

Treffsicherheit und -genauigkeit entscheidet über neue Majestäten

Von unserem Mitarbeiter
Johann Schriefer

HÜTTENBUSCH. Das Hüttenbuscher Königshaus regiert nur noch wenige Stunden. Danach schwingen neue Majestäten das Zepter. Auf unserem Foto sehen wir in der vorderen Reihe (von links) Vizekönigin Sabrina Schriefer, Vizekönig und Vorsitzenden Günter Meyer, Schützenkönigin Angela Bremert, Schützenkönig Waldemar Hartstock, Bürgermeister Stefan Schwenke, Jugendkönig Kai Grotheer und den König aller Könige Hans Zark, in der mittleren Reihe Jugendvizekönig Corvin Grotheer, Königin aller Königinnen Gunda Treptow und Volkskönig Sven von Thun sowie im Hintergrund die Fahnenträger Uwe Stelljes, Ralf Kück und Dieter Paetz.

Das noch amtierende Königshaus.

Vizemajestäten lieben Spaß

Der Vereinschef regiert sein Volk in Personalunion

Von unserem Mitarbeiter
Johann Schriefer

HÜTTENBUSCH. Im Februar 2007 wurde Günter Meyer zum ersten Vorsitzenden des Schützenvereins Hüttenbusch gewählt. Dieser Posten genügte ihm scheinbar nicht, denn fünf Monate später wurde er beim Schützenfest auch noch Vizekönig. Mit der Personalunion ist es allerdings schon Sonnabend vorbei, denn dann müssen er und Vizekönigin Sabrina Schriefer ihre Ämter nach altem Schützenbrauch an das neue Vizekönigspaar übergeben. Günter Meyer war bereits 1983 Vizekönig. Doch jetzt, 25 Jahre später, habe er die Würde viel besser genießen können. Bei den Ausmärschen, Pokal- und Freundschaftsschießen habe er immer viel Spaß erlebt. Gerne erinnere er sich an die Teilnahme der Hüttenbuscher Delegation am Schützenfest in Mellendorf, das Pfingsten mit einem riesigen Umzug und dem 50-jährigen Jubiläum der dortigen Damenriege gefeiert worden sei. Beim Bezirks- und Landeskönigsball der Schützen in Osterholz-Scharmbeck mit rund 1200 Gästen habe er viele Hände schütteln dürfen, freute sich die scheidende Majestät. Sabrina Schriefer gehört dem Verein seit 1991 an.

Schon als Jungschützin wurde sie zur Jugendkönigin und zur Jugendvizekönigin gekrönt. In der Damenabteilung fühle sie sich überaus wohl, versicherte Sabrina. Bei den Schützenfesten, Weihnachtsfeiern und bei den sonstigen Zusammenkünften gehe es immer recht gemütlich zu. Dankbar sei sie ihren beiden Begleiterinnen, und zwar Rosi Böschen und ihrer Mutter Ilse Schriefer, die ihr stets zur Seite gestanden hätten. Sie habe auch ihren Freund Sven von Thun für das Schützenwesen begeistern können. Nachdem Sven vor zwölf Monaten zum zweiten Mal nacheinander Hüttenbuscher Volkskönig geworden war, sei er hier nun auch als aktives Mitglied in den Schützenverein eingetreten.

Vizekönigin Sabrina Schriefer und Vizekönig Günter Meyer.

Königin weinte Freudentränen

Der Ortsbürgermeister regiert auch als Schützenkönig

Von unserem Mitarbeiter
Johann Schriefer

HÜTTENBUSCH. Beim Schützenverein Worpswede regiert seit ein paar Wochen Bürgermeister Stefan Schwenke als Schützenkönig. Das ist aber kein Einzelfall. Vorgemacht hat ihm das der Hüttenbuscher Ortsbürgermeister Waldemar Hartstock, denn der hat bereits vor einem Jahr in Hüttenbusch den Titel des Schützenkönigs errungen. Schützenkönigin wurde damals Angela Bremert. Am Sonntag übergeben sie ihre Regentschaft an ihre Nachfolger.

Waldemar Hartstock ist bereits seit 1959 Mitglied im Schützenverein. Bislang war er nur einmal Vizekönig, und das war 1982. Zuletzt habe er etwa zehn Jahre lang versucht, König zu werden, aber erst beim Schützenfest 2007 habe es endlich geklappt. „Ehe man sich versieht, ist das Jahr schon wieder vorbei!“, sagte er wenige Tage vor Ablauf seiner Amtszeit im Gespräch mit unserer Zeitung. Es sei ein schönes Jahr gewesen, stellte er fest, und er habe jeden Ausmarsch mitgemacht.

Adjutant Günther Knorr und dessen beiden Stellvertreter Johann Burfeind und Hermann Tietjen hätten ihn bestens unterstützt. Auch habe er sich gefreut, dass seine Tochter Claudia nach seinem Königsschuss spontan in den Verein eingetreten sei.

Angela Bremert gehört dem Verein seit 1986 an. 1987 ist sie Maikönigin geworden, aber das ist bislang auch der einzige Titelgewinn gewesen. Als sie vor einem Jahr den Rumpf des hölzernen Adlers zu Fall gebracht und damit Schützenkönigin geworden war, habe sie vor Glück Freudentränen geweint. Das vergangene Schützenjahr sei wohl ein wenig stressig verlaufen, aber das sei ein schöner Stress gewesen, verriet sie. Sie habe sich vorher nicht vorstellen können, dass es so schön werden würde. Zudem sei sie von ihren Begleiterinnen Ina Thoden und Melanie Gerken stets hervorragend unterstützt worden

Königin Angela Bremert und König Waldemar Hartstock. FOTO: JSC

Zuwegung heißt Majestätenallee

HÜTTENBUSCH (JSC). In der Hüttenbuscher Straße wohnen in zwei Nachbarhäusern vier Majestäten. Es sind Vizekönig Günter Meyer, Vizekönigin Sabrina Schriefer, Tannebaumkönigin Ilse Schriefer und Volkskönig Sven von Thun. Die Zuwegung hat daher zum jetzigen Schützenfest die Bezeichnung "Majestätenallee" erhalten

Volksscheibe und Volkskönig

HÜTTENBUSCH (JSC). Bei seinen Schützenfesten denkt der Schützenverein Hüttenbusch stets an die Nichtmitglieder, die auch diesmal - natürlich unter fachkundiger Aufsicht - ihre Treffsicherheit auf der beliebten Volksscheibe testen können. Außerdem wird wieder ein Volkskönig beziehungsweise eine Volkskönigin ermittelt.